

Fakultät II – Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2022

Institut für Klavier
Institut für Alte Musik
Institut für Neue Musik und Jazz | Akkordeon

Dekanin

Prof. Imke David

Dekanat

hochschulzentrum am horn, Raum 024

Tel.: 03643 | 555 186

Fax: 03643 | 555 187

Prodekan

Prof. Michael Schiefel

Geschäftsführerin

Manuela Jahn

E-Mail: manuela.jahn@hfm-weimar.de

Institutsdirektor*innen

Die Institutsdirektor*innen sind auch verantwortlich für die Studienfachberatung. Termine können in den Sekretariaten oder direkt per Email angefragt werden.

Klavier

Prof. Thomas Steinhöfel

Alte Musik

Prof. Bernhard Klapprott

Neue Musik und Jazz

Prof. Claudia Buder

Sekretariat

Dekanat Fakultät II

Sekretariat der Institute für Klavier, Alte Musik, Neue Musik und Jazz, Akkordeon

Sekretariat für den Fachbereich Elementare Musikpädagogik sowie für das Zentrum für Musiktheorie

Kathrin Heßler

hochschulzentrum am horn, Raum 025

Tel.: 03643 | 555 286

Fax: 03643 | 555 187

E-Mail: kathrin.hessler@hfm-weimar.de

Institut für Klavier

Lehrende

Professor*innen

Bettina Bruhn (Klavier, Klavierdidaktik)
Grigory Gruzman (Klavier)
Karl-Peter Kammerlander (Künstlerische Liedgestaltung, Blattspiel)
Thomas Steinhöfel (Künstlerische Liedgestaltung, Werkstudium, Blattspiel)
Michail Lifits (Klavier)
N.N. (Klavier)

Mitarbeiter*innen

Susanne Bitar (Nebenfach Klavier)
Michael Dorner (Nebenfach Klavier)
Iris Drengk (Nebenfach Klavier)
Prof. Christian-Wilm Müller (Klavier)
Hinrich Steinhöfel (Nebenfach Klavier)

Lehrbeauftragte

Calixta Fuchs (franz. Phonetik)
Prof. Larissa Kondratjewa (Kammermusik)
István Lajko (Klavier)
Stefan Landes (Auftrittstraining)
Ying-Li Lo (Hist. Instrumente)
Endri Nini (Kammermusik)
Prof. Gerlinde Otto (Klavier)
Reinhard Schmiedel (Musik 20./21. Jahrhunderts)
Hauke Siewertsen (Mentales Training)

Institut für Alte Musik

Lehrende

Professor*innen

Imke David (Viola da gamba, Lirone, Violone)
Myriam Eichberger (Blockflöte)
Bernhard Klapprott (Cembalo, Clavichord, Hammerclavier, Orgel Alte Musik, Generalbass)
Lina Tur Bonet (Barockvioline, Barockviola)

Privatdozenten

PD Dr. Erich Tremmel (Quellenkunde, Aufführungspraxis, Historische Instrumentenkunde)

Lehrbeauftragte

Christoph Dittmar (Werkstudium)
Martin Erhardt (Historische Improvisation, Historische Satzlehre – Praxis)
Anna Kellnhofer (Gesang Nebenfach)
Ying-Li Lo (Werkstudium, Cembalo Nebenfach)
Claudia Mende (Barockvioline, Barockviola)
Bernd Niedecken (Historischer Tanz)

Prof. Olaf Reimers (Barockvioloncello)
Prof. Anne Röhrig-Lohr (Barockvioline, Barockviola)
Mikhail Yarzhembovskiy (Werkstudium, Cembalo Nebenfach, Generalbass)

Institut für Neue Musik und Jazz

Lehrende

Professor*innen

Manfred Bründl (Kontrabass, E-Bass, Jazz)
Claudia Buder (Akkordeon)
Jeff Cascaro (Gesang, Jazz)
Achim Kaufmann (Jazzpiano)
Maximilian Marcoll (Elektroakustische und computergestützte Komposition)
Frank Möbus (Gitarre, Jazz)
N.N. (Komposition)
Michael Schiefel (Gesang, Jazz)
Jo Thönes (Drumset)

Mitarbeiter*innen

Tim Helbig (Studio für elektroakustische Musik)
Dr. Ulrich Krepplein (Komposition)
Jörn Marcussen-Wulff (Musiktheorie, Komposition, Arrangement, Jazz)

Lehrbeauftragte

Stephan Bahr (Akkordeon)
Winnie Brückner (Jazz-Chor)
Philipp Cieslewicz (Nebenfach Klavier, Jazz)
Arne Donadell (Nebenfach Klavier, Jazz)
Alistair Duncan (Posaune, Jazz)
Peter Ewald (Hör-Training, Hauptfach Saxophon, Flöte, Klarinette, Jazz)
Matthias Eichhorn (Hör-Training)
Konstantin Erhard (Nebenfach Klavier, Jazz)
Joseph Geyer (Ensembleleitung)
Sebastian Gille (Saxophon, Jazz)
Walter Hart (Sprecherziehung Englisch)
Berndt Klinke (NF, Flöte Jazz)
Christian Mehler (Trompete, Jazz)
Kelvin Sholar (Jazzpiano)

Kammermusik

KLEINGRUPPENUNTERRICHT	verantwortlich: Prof. Christian Wilm Müller	
Kammermusik		
Beginn	11.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. (ab 3. FS) Erasmus-Studierende M.Mus. (mit Pflichtanteil Kammermusik)	
Literatur	Kammermusikliteratur	
Anforderungen	Einstudierung eines kompletten Kammermusikwerkes (mind 20 min) für Testat- bzw. Prüfungsvorspiel	
Anmeldung	<p>23.03. - 08.04.2022 https://moodle.hfm-weimar.de/</p> <p>Alle Studierenden werden im März 2022 per Email rechtzeitig über die Einschreibungsfrist und alle organisatorischen Details des Kammermus informiert.</p> <p>Kammermusiksprechstunde (Fürstenhaus, Raum 109):</p> <p>Mittwoch, 06.04.2022 von 11.00 -13.00 Uhr und</p> <p>Donnerstag, 07.04.2022 von 12.00-13.00 Uhr</p> <p>1.</p>	

Tage der Kammermusik

Konzerte für Kammermusik-Testate und
Kammermusik-Prüfungen im SoSe 2022

- Termine werden noch bekannt gegeben -

Kurse Musiktheorie und Gehörbildung

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

Klavier

Fachdidaktik

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 2		
Do	15:00 -16:30 Uhr	Fürstenhaus Raum 213 oder 108
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik I.1 (1CP) SME Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Der Unterricht beinhaltet ein Kolloquium über das Üben nebst umfangreichem Studium von Fachliteratur zu diesem Thema und eine Übersicht über die Geschichte der Klaviermethodik.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen	evtl. Moodle Zugang	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 4		
Do	11:15 - 12:45 Uhr	Fürstenhaus Raum 213 oder 108
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik I.2 (1CP) SME Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
Der Unterricht umfasst eine ausführliche Erörterung der einzelnen Lernfelder des Klavierunterrichts, Aufbau einer pianistischen Technik, Unterrichtsplanung, Physiologische Grundlagen und Psychologie des Klavierunterrichts.		
Literatur	Fachliteratur, Klavierschulen	
Anforderungen	evtl. Moodle Zugang	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

SEMINAR		Prof. Bettina Bruhn
Fachdidaktik 5		
Do	17:00 – 18:00 Uhr	Fürstenhaus Raum 213 oder 108
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	Klavier, Modul Musikpädagogik II (1 CP) SME Vertiefungsrichtung Instrumentalpädagogik	
In diesem Seminar werden Themen wie Gruppen- und Erwachsenenunterricht, Blattspiel und spezifische Unterrichtsanalysen behandelt und diskutiert. Themen wie Pedalbehandlung, Stilistik, Arbeit mit besonders begabten Schülern oder Videoanalysen können praktisch und vertiefend bearbeitet werden.		
Literatur	Fachliteratur	
Anforderungen	evtl. Moodle Zugang	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

Blattspiel/ Literaturkunde

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Thomas Steinhöfel
Blattspiel / Literaturkunde		
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, Raum 317
Beginn	05.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Klavier (Modul Instrumentale Berufsvorbereitung I): 1. Semester sowie mehrfach als Wahlfach belegbar M.Mus. Klavier: mehrfach als Wahlfach belegbar	1 CP
Es werden Strategien erarbeitet, das Lesen „auf den ersten Blick“ (prima vista) zu strukturieren und eine erste Wiedergabe der Musik musikalisch sinnvoll zu erreichen: schnelles Voraberkennen problematischer Stellen – Vorauslesen – Orientierung am Tastenrelief – rhythmische Stabilität – Vereinfachungen – Freie Hand/freier Arm - ... In den beiden ersten BA-Semester bei Prof. Kammerlander, im 3. BA-Semester bei Prof. Th.Steinhöfel zu belegen und als Wahlfach bei beiden Dozenten möglich.		
Literatur	Wird vom Lehrenden zur Verfügung gestellt	
Anmeldung	Das Fach wird üblicherweise in Kleingruppen (bis zu 3 Studierende) angeboten. Anmeldung beim Dozenten unter karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de	

Liedgestaltung

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Mag. Karl-Peter Kammerlander	
Liedgestaltung (Liedduos)			
	Unterrichtszeiten n.V.	Fürstenhaus, Raum 317	
Beginn	05.04.2022		
Studiengänge	B.Mus. Klavier, MMus. Klavier, KEx Liedgestaltung, B.Mus. Opernkorrepetition, M.Mus.Opernkorrepetition, B.Mus. Gesang, M.Mus. Operngesang, KEx Gesang, M.Mus. Orchesterdirigieren		3 CP
<p>Die Studierenden (Sänger*innen wie Klavierspieler*innen) entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und Liedkompositione (Klang Bild Bedeutung), werden mit grundsätzlichen phonetischen Problemen vertraut, verinnerlichen als Pianist*innen grundlegende begleiterische Tugenden (Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance, agogische Gestaltung) und erhalten einen ersten Überblick über die Liedliteratur. –</p> <p>Parallel zum künstlerisch-praktischen Unterricht finden Sie die über MOODLE (Karl-Peter Kammerlander) zugängige Kolumne „10 Minuten Lied“. Hier erscheinen in unregelmäßiger Folge kleine Kolumnen zu Liedthemen – Besprechungen eines bestimmten Lieds sowie zugehöriger Aufnahmen, Darstellung eines Zyklus, Präsentation eines „LeseConcerts“ o.ä. – bitte nutzen Sie dieses elektronische Medium der Annäherung an das Lied, welche im Vorfeld praktischen Tuns (Üben, Proben, Präsentieren) eine sinnvolle Ergänzung bzw. Vorbereitung bieten kann.</p>			
Literatur	V.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts		
Anforderungen	Belegung jeweils frühestens im 2. Fachsemester BA bzw. 1. Fachsemester MA		
Anmeldung	Über E-Mail an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de ; die Aufforderung zur Anmeldung ergeht ca. 10 Tage vor Semesterbeginn		

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Prof. Anne Schwanewilms, Prof. Christoph Ritter	
Liedkurs - Unbekannte Moderne -			
Di			
Beginn	05.04.2022		
Studiengänge	B.Mus. A Klavier, MMus. Klavier, KEx Liedgestaltung, B.Mus. Opernkorrepitition, M.Mus.Opernkorrepitition, B.Mus. Gesang, M.Mus. Operngesang, KEx Gesang, M.Mus. Orchesterdirigieren		3 CP
Literatur	Liedrepertoire 1900 bis Gegenwart		
Anforderungen			
Anmeldung	Direkt bei den Dozenten: anne.schwanewilms@hfm-weimar.de bzw. christoph.ritter@hfm-weimar.de		

SEMINAR		Reinhard Schmiedel	
Klaviermusik des 20.-21.Jahrhunderts			
	Zeit nach Vereinbarung Max. 5 Teilnehmende je 1,5 h	Fürstenhaus	
Beginn	05.04.2022		
Studiengänge			
Die Lehrveranstaltung im Charakter eines Seminars besteht aus kleinen Vorträgen des Kursleiters bzw. auch der Teilnehmer, Musikhören, etwas Blattspiel, Diskussion und Erfahrungsaustausch. Die einzelnen Themen werden gemeinsam besprochen. Ziel ist die Vermittlung eines Überblicks der Geschichte der Klaviermusik im 20.-21.Jahrhundert.			
Literatur			
Anforderungen			
Anmeldung	Bitte direkt beim Kursleiter reinhardschmiedel@t-online.de		

Alte Musik

SEMINAR/ ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott
Clavichord, Technik, Aufführungspraxis		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Durch Clavichordspiel wird eine Sensibilisierung für das Spielen Historischer Tasteninstrumente und die Entwicklung einer fundierten Technik grundlegend befördert. Aufführungspraktische Erkenntnisse insbesondere aus Clavierschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden vermittelt und praktisch umgesetzt.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Bernhard Klapprott Mikhail Yarzhembovskiy
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		
Dienstag	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ ÜBUNG		Mikhail Yarzhembovskiy
Stimmkurs Historische Tasteninstrumente		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Cembalo	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Historische Temperaturen und Fertigkeiten im Stimmen Historischer Tasteninstrumente (Kielinstrumente, Clavichord, Truhenorgel, Hammerflügel) sowie in der Instrumentenpflege, ergänzend auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Mikhail Yarzhembovskiy	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott
Fachdidaktik/Aufführungspraxis, Unterrichtspraxis		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314 Raum 106
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtungen Blockflöte und Cembalo	
Aus Quellen des 16. bis 18. Jahrhunderts werden historische methodische Lernansätze ersichtlich, die eine didaktische Grundlage für den Instrumentalunterricht bilden. Ineinandergreifend werden Grundkenntnisse in verschiedenen Methoden und Schulwerken für Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht, Erwachsenenunterricht und Anfangsunterricht vermittelt. Praktische und theoretische instrumentalpädagogische Fertigkeiten sollen Studierenden ermöglichen Strukturen, Inhalte und Übermethoden Schülern zu vermitteln und entsprechend deren Leistungsstands und Interessenlage jeweils angemessen zu unterrichten.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger Prof. Bernhard Klapprott	

SEMINAR/ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Musikschulspezifische Literatur- und Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Lehrwerke und Schulen für Anfänger und Fortgeschrittene und über entsprechende Fachliteratur sowie eine Übersicht über musikschulrelevante Instrumententypen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger
Blockflötenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Blockflöte	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen und mit historischen Griffweisen auf verschiedenen Blockflötengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Myriam Eichberger	

ÜBUNG		Prof. Imke David
Gambenconsort		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende der Fachrichtung Viola da gamba	
<p>Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Prof. Imke David	

ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106 Raum 107 Raum 108 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende im B.Mus. Orchesterinstrumente mit Wahlfach Historisches Instrument, Studierende mit M.Mus. Profil Historisches Instrument	
<p>Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

SEMINAR/ ÜBUNG		Prof. Myriam Eichberger, Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106 Raum 107 Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	bei den jeweiligen Dozenten	

ÜBUNG		Oliver Luhn
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)		
	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Anna Kellnhöfer	

SEMINAR/ ÜBUNG		Martin Erhardt
Historische Improvisation		
Do.	9:30 Uhr - 11:00 Uhr 11:00 Uhr - 12:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 314
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt.		
Literatur	siehe Aushang	
Anforderungen		
Anmeldung	Martin Erhardt	

SEMINAR/ ÜBUNG		Bernd Niedecken
Historischer Tanz (Renaissance) und II (Barock)		
	Unterrichtsblöcke siehe Aushang	Raum siehe Aushang
Beginn	siehe Aushang	
Studiengänge	Studierende des Instituts für Alte Musik, Studierende mit Master-Profil Historisches Instrument	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barocks und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	Bernd Niedecken	

Neue Musik

SEMINAR		Dr. Ulrich Alexander Kreppein
Instrumentation 2 20./21. Jahrhundert		
Di.	10:00 - 11:00 Uhr	Fürstenhaus R 324
Beginn	26.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. / M.Mus. / Konzertexamen Komposition Offen für alle Interessierte, soweit freie Plätze vorhanden sind	1 CP
<p>Im 20./21. Jahrhundert tritt der Klang als eigenständiger Parameter der Komposition zunehmend in den Vordergrund. Dabei werden immer neue Techniken der Orchesterbehandlung entwickelt, unterstützt durch die Möglichkeiten elektroakustischer Klanganalyse und befeuert durch die immer flexibleren Behandlungsweisen der Instrumente.</p> <p>In diesem Kurs, der auf Instrumentation I aufbaut, werden wir uns mit Methoden der Instrumentation aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis in die unmittelbare Gegenwart beschäftigen: Klangflächen, Geräuschkompositionen, Spektraler Musik bis hin zu theatralischen und konzeptuellen Ideen, um das Orchester und Instrumentation immer neu zu denken.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ oder direkt bei ulrich.kreppein@hfm-weimar.de	

SEMINAR		Dr. Ulrich Alexander Kreppein
Kolloquium Komposition		
Mi.	17:00 - 19:00 Uhr	Fürstenhaus , R 324
Beginn	20.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. / M.Mus. / Konzertexamen Komposition Offen für alle Interessierte, soweit freie Plätze vorhanden sind	2 CP
<p>Das Kolloquium Komposition dient dem Austausch über aktuelle Musik, über eigene Werke der Studierenden, für Gastvorträge und für Diskussionen über relevante Themen aus der aktuellen Musik.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	Interesse an aktueller Musik	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ oder direkt bei ulrich.kreppein@hfm-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Achim Kaufmann Dr. Ulrich Kreppein Prof. Maximilian Marcoll Jörn Marcussen-Wulff
KOJAK - Improvisationsensemble der Kompositions- und Jazz-Klassen		
Mi.	10:00 - 12:00 Uhr	Hochschulzentrum Am Horn, R. 304
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	Wahlkatalog	3 CP
<p>In diesem Kurs, der Improvisation, Komposition und interaktive Gruppenkonzepte in Verbindung bringt, wird das freie Improvisieren in einer größeren Gruppe in den Fokus genommen. Anhand von angeleiteten Übungen werden für das improvisierende Musizieren basale Fähigkeiten gestärkt. Offene Improvisationskonzepte sowie auch stärker determinierende Ansätze können ebenso Einfluss in die Ensemblearbeit finden, wozu beispielhaft historische Begegnungen und Überschneidungen der improvisierten und komponierten Musik untersucht und diskutiert werden sollen. Der Kurs richtet sich vorrangig an Studierende des Instituts für Neue Musik und Jazz, Interessierte aus anderen Instituten sind je nach Kapazität aber sehr willkommen. Einschränkungen bezüglich des Instrumentariums bestehen grundsätzlich nicht. Ganz im Gegenteil sollen gerade auch Ad-Hoc-, und elektronische Spielsetups hier Anwendung finden können. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Studierende begrenzt. Der Kurs endet mit einem gemeinsamen Konzert.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen während der Veranstaltung	
Anforderungen	Neugier und Interesse	
Anmeldung	Anmeldung online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

SEMINAR		Prof. Maximilian Marcoll
Kolloquium Elektroakustische Musik		
Do.	18:00 - 19:30 Uhr	Fürstenhaus, R 327
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. BM-EA-01; BM-EA-02	1 CP
	M.Mus. Elektroakustische Musik	2 CP
Verschiedene Themen der elektroakustischen Komposition		
Literatur		
Anforderungen	keine	
Anmeldung	Nicht erforderlich	

SEMINAR		Prof. Maximilian Marcoll
Kolloquium Master Elektroakustische Musik		
Di.	17:00 - 18:30 Uhr	SeaM, Coudraystr. 13, 011
Beginn	19.04.2022	
Studiengänge	M.Mus. Elektroakustische Musik	2 CP
<p>Diese Veranstaltung ist ein Angebot für Master-Studierende, die am SeaM ihr Abschlussprojekt planen. Es ist nicht als Ersatz zur Klangwerkstatt gedacht, sondern als Erweiterung und Vertiefung innerhalb der Entwicklung der Projekte.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung		

SPEZIALKURS COMPUTERMUSIK		Tim Helbig
Elektroakustisches Instrumentarium – Paradigmen zur Klanggenese		
Mo	11:00 – 13:00 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A,
Beginn	04.04.2022	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-05; BM-KO-06 M.Mus.: Elektroakustische Musik	6 CP
<p>Im Kurs »Elektroakustisches Instrumentarium – Paradigmen zur Klanggenese« werden verschiedene Methoden elektroakustischer Klangerzeugung und -Bearbeitung vorgestellt und praktisch angewendet.</p> <p>Wir werden uns Innerhalb des Kurses verschiedenen Strategien u.a. zur Mikrofonierung von (experimentellen) Instrumenten, computergestützter Klangerzeugung sowie Techniken zur Modulation und Manipulation von Klängen verschiedenen Ursprungs, sowie deren historische Einordnung widmen.</p>		
Anforderungen	Erfolgreich abgeschlossene Teilnahme am Kurs „Einführung in elektroakustische Musik I“ oder vergleichbar.	
Anmeldung	tim.helbig@hfm-weimar.de // https://moodle.hfm-weimar.de/	

SPEZIALKURS COMPUTERMUSIK		Eric Busch
Einführung in die Musikinformatik II		
Mo	15:15 - 16:45 Uhr	Coudraystraße 13A - 011, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	
<p>Dieser Kurs baut auf den Inhalten des Kurses „Einführung in die Musikinformatik I“ auf. Weiterhin steht das Programmieren mit SuperCollider im Vordergrund. Am Ende des Kurses soll jeweils eine eigene kleine künstlerische Arbeit entstehen, in der das Erlernte eine Anwendung findet. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss von „Einführung in die Musikinformatik I“.</p> <p>This course builds on the content of the course "Introduction to Music Informatics I". Furthermore, programming with SuperCollider is in the foreground. At the end of the course, students will create their own small artistic work in which they can apply what they have learned. Prerequisite for participation is the completion of "Introduction to Music Informatics I".</p>		
Literatur		
Anforderungen	Abschluss des Vorgängerkurses „Einführung in die Musikinformatik I“	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Elektroakustische Musik II		
Mittwoch	09:15 - 11:45 Uhr und 12:00 - 13:00 Uhr	Coudraystraße 13A - 011, SeaM-Werkstattstudio
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	Offen für alle Studiengänge	
<p>Im Grundlagenkurs "Elektroakustische Musik II - Einführung in die Analyse und Praxis der Elektroakustischen Musik" bauen wir auf den Kurs des Wintersemesters auf. Neben weiteren Schlaglichtern der Musik- und Kunstgeschichte beschäftigen wir uns mit Analyse, graphischer Notation und Akustik. Ein wesentlicher Bestandteil wird jedoch die Auseinandersetzung mit der Praxis sein. Bis zum Ende des Semesters sollen eigene Studien in den Bereichen Elektroakustische Komposition, Performance oder Klangkunst entstehen. Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist der erfolgreiche Abschluss des Kurses "Elektroakustische Musik I - Einführung in die Geschichte und Ästhetik der Elektroakustischen Musik". Der auf zwei Semester angelegte Kurs ist zudem die Zugangsvoraussetzung für das Projektmodul "Klangwerkstatt" am SeaM.</p> <p>In the basic course "Electroacoustic Music II - Introduction to the Analysis and Practice of Electroacoustic Music" we build on the course of the winter semester. In addition to further highlights of music and art history, we will deal with analysis, graphic notation and acoustics. An essential component, however, will be the examination of practice. By the end of the semester, students are expected to create their own studies in electroacoustic composition, performance, or sound art. Prerequisite for participation in the course is the successful completion of the course "Electroacoustic Music I - Introduction to the History and Aesthetics of Electroacoustic Music". The two-semester course is also the entrance requirement for the project module "Klangwerkstatt" at SeaM.</p>		
Literatur	Zb Ruschkovski: Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen	
Anforderungen	Abschluss von EM1 sowie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit DAWs	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

GRUPPENUNTERRICHT		Robert Rehnig
Klangkunst		
Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Werkstattstudio, Coudraystraße 13 A,
Beginn	04.04.2022	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot, alle Fakultäten B.Mus.: BM-EA-05; BM-KO-06 M.Mus.: Elektroakustische Musik	
<p>Im Kurs Klangkunst steht die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Teilnehmenden werden bis zum Ende des Semesters eine eigene klangkünstlerische Arbeit umsetzen, die im Rahmen der Summaery präsentiert werden soll. Dabei verschaffen wir uns aber auch einen Überblick über die Geschichte der Klangkunst und beschäftigen uns mit diversen künstlerischen Positionen. Im praktischen Teil werden wir uns verstärkt mit MaxMSP auseinandersetzen, insbesondere mit Methoden für die Einbeziehung von Zufall und Grundlagen der Sensorsteuerung.</p> <p>In the Sound Installation Art course, our focus will be on practical work. The participants will realize their own sound art work by the end of the semester, which will be presented as part of the Summaery. At the same time we will get an overview of the history of sound art and deal with various artistic positions. In the practical part we will work with MaxMSP, especially with methods for the inclusion of chance and the basics of sensor control.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Abschluss des Grundlagenkurses „Elektroakustische Musik I“	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

PROJEKT		Prof. Maximilian Marcoll, Tim Helbig, Robert Rehnig
Klangwerkstatt		
Di	09:15 – 10:45; 12:00 – 13:30 Uhr	Coudraystraße 13A - 011
Beginn	05.04.2022	
Studiengänge	alle	
<p>Das Feld der Elektroakustischen Musik beinhaltet ein breites Spektrum von Aktivitäten, darunter akusmatische Konzerte, Installation, Live-Elektronik und Performance, Netzmusik-Konzepte, Klangkunst und zahlreiche Formen von Multimedia.</p> <p>Die Klangwerkstatt ist ein Projekt, in dem die Studierenden die Freiheit haben, diese vielfältigen Facetten von Elektroakustik zu erforschen und mit ihren eigenen Projekten zu verknüpfen. Zu den daraus resultierenden Fragestellungen werden Diskussions- und Arbeitsgruppen gebildet. Die Arbeit im Projekt kann individuell oder in der Gruppe erfolgen.</p> <p>Das Projekt Klangwerkstatt steht allen Studierenden offen, die "Elektroakustische Musik I+II" sowie „Tonstudiotchnik“ absolviert haben oder die demonstrieren können, dass sie über entsprechende äquivalente Fähigkeiten und Erfahrung verfügen. Die Zulassung zum Projekt erfolgt auf Basis eines kurzen Konzepts (Exposé), das bis zum Beginn der Vorlesungszeit eingereicht werden soll. Die Entscheidung über eine Teilnahme wird nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch getroffen.</p> <p>The field of electroacoustic music encompasses a wide range of activities, including acousmatic concerts, installation, live electronics and performance, net music concepts, sound art, and numerous forms of of multimedia.</p> <p>The sound workshop is a project in which students have the freedom to explore these multiple facets of electroacoustics and to link them to their own projects. On the resulting questions, discussion and working groups will be formed. The work in the project can be done individually or in a group.</p> <p>The Sound Workshop project is open to all students who have completed "Electroacoustic Music I+II" and "Tonstudiotchnik" or who can demonstrate that they have equivalent skills and experience.</p> <p>Admission to the project is based on a short concept (exposé), which should be submitted by the beginning of the lecture period.</p> <p>The decision on participation will be made after a personal interview.</p>		
Literatur		
Anforderungen	Abschluss des Grundlagenkurses „Elektroakustische Musik I+II“, „Tonstudiotchnik“	
Anmeldung	robert.rehnig@uni-weimar.de	

SEMINAR		Dr. Ulrich Kreppein
Analyseseminar Neue Musik: Zwischen Hören und Sehen – aktuelle Kompositionen zwischen Konzert, Performance und Musiktheater		
Di.	14:00 - 16:00 Uhr	Fürstenhaus, R 324
Beginn	19.04.2022	
Studiengänge	Alle Kompositionsstudiengänge Wahlkatalog Speziellkurs Musiktheorie	3 CP
<p>Das Analyseseminar neue Musik behandelt aktuelle Strömungen in der neuen Musik und wird auch als Spezialkurs Musiktheorie angeboten.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns mit der sich wandelnden Konzertsituation beschäftigen: durch die zunehmende Präsenz digitaler Medien, sowie in jüngster Zeit durch die Corona-Situation hat sich das Verhältnis zum Live-Konzert verändert. Zahlreiche Ensembles aus der Neuen Musik setzen zunehmend auf inszenierte Konzerte und Komponist*innen arbeiten zunehmend mit theatralen und performativen Elementen.</p> <p>Wie beeinflusst dies das Komponieren? Wie ist das Verhältnis von Hören und Sehen in einer Konzertsituation? Welche neuen Formen gibt es? Welche Traditionen performativ-theatraler Formen gibt es und welche musikhistorisch-gesellschaftlichen Entwicklungen stehen hinter diesen Phänomenen? Mit solchen Fragen wird sich dieser Kurs beschäftigen.</p>		
Literatur	Behandelt werden Kompositionen aus der aktuellen Musik sowie ausgewählte Beispiele aus dem letzten Jahrhundert. Begleitende Literatur: Walter Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit; Erika Fischer-Lichte: Ästhetik des Performativen; Hans Thies Lehmann: Postdramatisches Theater; weitere Literaturhinweise erfolgen im Verlauf der Vorlesung	
Anforderungen	Interesse und Neugier	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

Jazz

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Arrangement 2		
Mi/Do	Gruppe 1: Mi 16:30 - 17:30 Uhr Gruppe 2.: Do 10:30 - 11:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-05)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Komposition 2 durchgeführt. Fortsetzungen des Kurses aus dem SoSe 2022 in gleicher Besetzung		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Arrangement 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Komposition 2		
Mi/Do	Gruppe 1: Mi 15:30 - 16:30 Uhr Gruppe 2.: Do 09:30 - 10:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. (BM-J-06)	2 CP
Wird in Kombination mit dem Kurs Jazz-Arrangement 2 durchgeführt. Fortsetzungen des Kurses aus dem SoSe 2022 in gleicher Besetzung		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Komposition 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Theorie 2		
Do	Gruppe 2.1: 12:30-13:30 Uhr Gruppe 2.2.: 13:30-14:30 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. Teilmodul von: Jazz-Theorie I (BVM-J-MT-02)	2 CP
Fortsetzung des Kurses Jazz-Theorie 1 aus dem Wintersemester 2021/2022		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz-Theorie 1	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

KLEINGRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
Jazz-Theorie 4		
Do	Gruppe 4.1: 15:00-16:00 Uhr Gruppe 4.2.: 16:00-17:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 119
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang. Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Fortsetzung des Kurses Jazz-Theorie 1 aus dem Wintersemester 2021/2022		
Literatur	-	
Anforderungen	Jazz- Theorie 3	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs II</i>		
Mi	Gruppe II.1: 12:15 - 13:00 Gruppe II.2: 13:00 - 13:45 Gruppe II.3: 13:45 - 14:30 Gruppe II.4: 14:30 - 15:15	hochschulzentrum am horn Raum 222
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Besonderheit	nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset	
Literatur	-	
Anforderungen	Aktive und erfolgreiche Teilnahme an Rhythmus-Training Kurs I	
Anmeldung	Fortführung der Gruppeneinteilung aus dem WS 2021/2022	

GRUPPENUNTERRICHT		Prof. Jo Thönes
<i>Rhythmus Training – Kurs IV</i>		
Mi	Gruppe IV.1: 09:45 - 10:30 Uhr Gruppe IV.2: 10:30 - 11:15 Uhr Gruppe IV.3: 11:15 - 12:00	hochschulzentrum am horn Raum 222
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. Jazz, B.Mus. Elektrische Gitarre, B.Mus. Improvisierter Gesang Teilmodul von: Jazz-Theorie II (BVM-J-MT-03)	2 CP
Besonderheit	nicht zu belegen bei HI Jazz-Drumset	
Literatur	-	
Anforderungen	Aktive und erfolgreiche Teilnahme an Rhythmus-Training Kurs I, II, III	
Anmeldung	Fortführung der Gruppeneinteilung des WS 2021/2022	

GRUPPENUNTERRICHT		Jörn Marcussen-Wulff
<i>Large Ensemble / HfM Jazz Orchestra</i>		
Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Hochschulzentrum am Horn, Raum 304
Beginn	06.04.2022	
Studiengänge	B.A. Jazz, B.A. Elektrische Gitarre (BM-J-03, BM-J-04), Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Das Large Ensemble der Hochschule ermöglicht den teilnehmenden Studierenden die Entwicklung bzw. Erweiterung ihrer Spielfähigkeit und Stilsicherheit von der Bigbandtradition bis hin zum modernen Jazzorchester. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bigband-Geschichte des letzten Jahrhunderts und einen Einblick in die aktuelle, junge, europäische Large Ensemble-Szene.</p> <p>Neben intensiven Repertoirestudien sind regelmäßige Satzproben und Vom-Blatt-Spiel fester Bestandteil der Probenarbeit. Außerdem bietet das Large Ensemble den Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Arrangements und Kompositionen zu erarbeiten und aufzuführen.</p> <p>Arbeitsphasen mit Gastkomponist*innen und -Solist*innen ergänzen die Ensemblearbeit.</p> <p>Neben den Studierenden der Jazz-Studiengänge steht das Large Ensemble auch allen anderen Studierenden der Hochschule offen.</p> <p>Interessierte Studierende wenden sich an: joern.marcussen-wulff@hfm-weimar.de</p> <p>Termine SoSe 22:</p> <p>06.-09.05.22: Arbeitsphase und Abschlusskonzert mit Gastkomponist/-solist Frederik Köster 17.-19.06.22: Probenphase Jubiläumskonzert 150 Jahre HfM Franz Liszt Weimar 24.06.22: Jubiläumskonzert 150 Jahre HfM Franz Liszt Weimar</p>		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

Berufsfeldbezogene Grundlagen

VORLESUNG		Prof. Dr. Egbert J. Seidel, MSc
Musikermedizin und Musikphysiologie – Musikergesundheit im Alltag		
Mi	09:15 – 10:45	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	13.04.2022	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot	3 CP
<p>Die Vorlesungsreihe Musikphysiologie und Musikermedizin wird sich vorrangig mit medizinischen Problemen der Beanspruchung und Belastbarkeit von Musikern durch die Berufsausübung beschäftigen. Es werden insbesondere Zusammenhänge zwischen instrumenteller Belastung und der daraus resultierenden Beanspruchungen auf die verschiedenen Organsysteme, vorrangig muskuloskeletales System, abgeleitet. Am Anfang wird eine kurze Einführung in die Epidemiologie berufsspezifischer Erkrankungsbilder bei Berufsmusikern gegeben. Hier aus werden Schlussfolgerungen für die Gestaltung des Musikerarbeitsplatzes gegeben, um anschließend wichtige physiologische Zusammenhänge zwischen Belastbarkeit und Belastung pro Instrumentenklasse vorzustellen. Im Weiteren werden belastungsspezifische Veränderung anhand von Fallbeispielen vorgestellt und wichtige Hinweise zur Verhinderung, zur Früherkennung bzw. zur Beseitigung solcher Fehlbeanspruchungen gegeben (Übepläne). In der letzten Veranstaltung der Vorlesungsreihe wird dann auf neurophysiologische, sensomotorische Aspekte des Musikerlebens und die Wiedergabe mit ihrer Bedeutung für die Medizin und der Beanspruchungsstruktur o. g. Systems eingegangen (Lampenfieber/Auftrittsangst).</p> <p>Ziel der Vorlesungsreihe soll es sein, Studierende und Angehörige der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar für die Probleme von Belastungsreaktionen zu sensibilisieren, um rechtzeitig therapeutisch bzw. präventiv eingreifen zu können und um Ausstiege aus dem Studium bzw. Beruf zu vermeiden. Hierbei stehen Präventionsstrategien im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend findet pro Semester ein Praktikum zu Körperwahrnehmungs-, Entspannungs- und Dehntechniken am Klinikum Weimar / ZPRM statt.</p> <p>Am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt eine Lernerfolgskontrolle mittels schriftlicher Fragestellungen. Eine begleitende Vorlesungs-Scripte ist im Internet abrufbar. Diese beinhaltet auch weiterführende Literatur für interessierte Musiker.</p>		
Literatur	<p>Seidel, E. J.; Lange, E. Die Wirbelsäule des Musikers 3. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin 2001; GfBB-Verlag Bad Kösen 2001; ISBN 3-932789-08-3</p> <p>Beyer, L.; Lieftring, V., Niemier, K., Seidel E. J. Funktionsstörungen im Bewegungssystem – ihre Bedeutung in Prävention, Kuration und Rehabilitation; Phys Med Rehab Kuror 2019; 29: S. 306-308 DOI https://doi.org/10.1055/a-1019-1609 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York ISSN 0940-6689</p> <p>Seidel E. J. Kap. 5.8 "Rückenschulungsbildung für Musiker/ Instrumentalisten" S.205-209 in: Flothow, A.; Kuhnt, U. (Hrsg) Mitarbeit: Seidel, E. J. Rückengesundheit in der Arbeitswelt BdR Manual zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement in Theorie und Praxis - 211 S. Elsevier und Urban & Fischer München, 1. Auflage 2018, ISBN 978-437-48604-3 sowie Vorlesungsscripte</p>	
Anforderungen	Anwesenheit	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ .	

BLOCKSEMINAR		Dr. Guido Böhm
Projektmanagement und Konzertorganisation (Selbstmanagement; Modul Professionalisierung I)		
Fridolin	199774	
Termine	Fr 27.05.2022 13:00 -20:00 Uhr Sa 28.05.2022 09:00 -17:00 Uhr	Hzh, Hörsaal
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
<p>Im Blockseminar werden Grundlagen des Projektmanagements vermittelt: Was sind die Kriterien eines Projekts? Welche Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements gibt es? Welche Methoden und Werkzeuge sind im Zusammenhang mit musikalischen Projekten sinnvoll? Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es und wie werden diese nutzbar gemacht? Was ist ein Projektstrukturplan und wie wird dieser erstellt? Wie ist mit Zeit und Ressourcen zu planen?</p> <p>Anhand von Best-Practice-Beispielen bzw. Case-Studies werden die Antworten zu diesen und weiteren Fragen erarbeitet.</p>		
Literatur	s. moodle	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/	

BLOCKSEMINAR		Prof. Dr. Jana Leidenfrost
Kommunikation und Marketing (Selbstmanagement; Modul Professionalisierung I)		
Fridolin	199775	
Termine	Fr 03.06.2022 13:00 -20:00 Uhr Sa 04.06.2022 09:00 -17:00 Uhr	Hzh, Hörsaal
Studiengänge	B.Mus.: BM-XX-BF-P1, BM-AM-BFP1	1 CP
<p>Unser Berufsleben ist jenseits spezifischer Expertisen gänzlich von kommunikativen Situationen geprägt. Von der Bewerbungssituation, über Projekte bis hin zum Netzwerken - beständig geht es um das Gestalten einer positiven Resonanz sowie das Ausräumen möglicher Missverständnisse. Dieses Seminar bietet Ihnen als Studierende, verschiedene Ansatzpunkte für eine erfolgreiche und ziieldienliche Kommunikation. Dazu werden Grundkenntnisse eines professionellen Beziehungsmanagements bezüglich verschiedener Anspruchsgruppen und Rollen vermittelt. Kommunikationsziele, -strategien und -Inhalte werden analysiert und der zielgruppenadäquate Einsatz erprobt. Außerdem werden Fragen zur Selbstvermarktung (mit und in verschiedenen Medien) und geeignete Strategien der Auftragsakquise beleuchtet. Mit individuellem Coaching können Fragestellungen vertieft werden.</p>		
Literatur	s. moodle	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/	

GRUPPENUNTERRICHT (Blockveranstaltung und Einzelstunden)		Hauke Siewertsen
Mentales Training		
Termine	Kurs 1: Sa 09.04.2022; 16:00 – 19:00 Uhr So 10.04.2022; 10:00 – 13:00 Uhr Einzelstunden: 19.04.2022 und 20.04.2022 Kurs 2: Sa 25.06.2022; 16:00 – 19:00 Uhr So 26.06.2022; 10:00 – 13:00 Uhr Einzelstunden: 05.07.2022 und 06.07.2022	hzh, 301 Fürstenhaus, 108
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Das Seminar besteht aus einer Zusammensetzung aus Gruppen-Seminar und Einzelstunden. Zunächst wird es zwei jeweils dreistündige Gruppen-Seminare geben, in denen eine Einführung in das mentale Training gegeben wird. Neben Methoden des mentalen Übens werden hier Grundlagen der Emotionsregulation vermittelt (s.u.).</p> <p>Im Anschluss an dieses Gruppen-Seminar gibt es obligatorisch zu bearbeitendes Arbeitsmaterial, mit dessen Hilfe die vorgestellten Inhalte einerseits im eigenen Übeprozess ausprobiert und andererseits schriftlich reflektiert werden sollen. Hier hat jede*r Studierende die Möglichkeit, verschiedene mentale Übungsformen in Eigenarbeit auszuprobieren und für sich spezielle Fragestellungen herauszuarbeiten.</p> <p>Gleichzeitig dient die Bearbeitung des Materials als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Seminars stattfindende Einzelstunde. Hier kann nun an individuellen Themen gearbeitet werden.</p> <p><u>Inhalte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentales Üben: Methoden zum Aufbau einer systematischen Bewegungs- und Klangvorstellung • Emotionsregulation: Positiver Umgang mit Auftrittssituationen / Mentale Konzertvorbereitung / Mentale Stärke • Aufmerksamkeitsregulation / Fokus 		
Anforderungen	Für die Vergabe der Credit-Points ist die Teilnahme an beiden Gruppen-Seminarterminen, an einer Einzelstunde (à 60 Min.) eines Kurse sowie die schriftliche Bearbeitung des Arbeitsmaterials gegebene Voraussetzung.	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

GRUPPENUNTERRICHT (Blockveranstaltung)		Stefan Landes
Auftrittstraining - Präsenzseminar		
Termine	07.05.2022 09:00 – 18:00 Uhr Einzelstunden 09:00 – 11:30 Uhr Gruppenseminar 11:30 – 18:00 Uhr	Beethovenhaus, Aula
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>In diesem Seminar werden verschiedene Kriterien und Ansatzpunkte für einen erfolgreichen Auftritt gemeinsam erarbeitet und anhand eines simulierten Probeauftritts in die musikalische Praxis der Studierenden transferiert. Dieser Präsenzseminartag wird durch betreute digitale Lehrangebote flankiert, bei denen es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts geht (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene).</p> <p>Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Einzelsitzungen zur Besprechung von individuell herausfordernder Auftrittsthematiken.</p>		
Literatur	Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Vorlesung	
Anforderungen	eintägiger Workshop, Teilnahme am Gruppenseminar inkl. Durchführung eines 3-4 minütigen Soloauftritts ist Voraussetzung für die Vergabe der CP	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

GRUPPENUNTERRICHT / DIGITALES ANGEBOT		Stefan Landes
Auftrittstraining		
Termine	Beginn 07.04.2022 Individuelle Termine für Online-Video-Unterricht	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: BM-XX-PF-P1, BM-AM-BF-P1; Wahlkatalog	1 CP
<p>Dieses Seminar wird in einer Digitalform mit asynchroner Lehre abgehalten, d.h. es wird keine verbindlichen Online-Termine geben, sondern einen Mix aus Audio-Podcasts, schriftlichen Aufgaben zum Bearbeiten und optional 1:1 Video-Unterricht (mit individuell zu vereinbarenden Terminen).</p> <p>Inhaltlich wird es um verschiedene psychologische Komponenten des erfolgreichen Auftritts gehen (physiologisch-körperlich, kognitiv-gedanklich, behavioural-Verhalten und emotional-Gefühlsebene) in Verbindung mit entsprechenden Übungen für die individuelle Arbeit zu Hause.</p>		
Literatur	Zu Beginn des Lehrveranstaltung	
Anforderungen	Audio-Podcasts, schriftliche Aufgaben, 1:1 Online-Video-Unterricht	
Anmeldung	Anmeldung nur online über https://moodle.hfm-weimar.de/ . Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt Name, Instrument und Semester an!	

Musikpädagogik

VORLESUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogik 2 (Musikphysiologie)		
Do	11:15 -12:45 Uhr	Hzh, Seminarraum 1
Beginn	07.04.2022	
Studiengänge	B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik MMus ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul)	1 CP/ 2 CP
<p>Wie lässt sich der Instrumental- und Gesangsunterricht für verschiedene Alters- und Zielgruppen mit unterschiedlichen bzw. besonderen Bedürfnissen differenzieren (z.B. Vorschulkinder, Erwachsene, Menschen mit Einschränkungen)? Wie lässt sich Unterricht sinnvoll für verschiedene Lehr- und Lernformen gestalten (z.B. Einzel-/Gruppenunterricht)? Wie unterstütze ich Lernende optimal beim Üben zu Hause? – Diesen und ähnliche Fragen gehen wir in der Vorlesung auf den Grund. Dabei nähern wir uns den Themen sowohl theoretisch aus psychologischer wie pädagogischer Perspektive, als auch jeweils mit Beispielen aus der Praxis.</p>		
Literatur	Literaturangaben folgen in der Vorlesung	
Anforderungen	Hausarbeit für 2 CP	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	

ÜBUNG		Prof. Dr. Anne Fritzen
Musikpädagogisches Kolloquium		
Di	17:00 - 18:30	Hzh, Seminarraum 2
Beginn	05.04.2022	
Studiengänge	M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik (Wahlfach) ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik M.Mus. EMP	3 CP
<p>In dieser Veranstaltung sollen aktuell relevante Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik sowie der EMP thematisiert, theoretisch fundiert, diskutiert und reflektiert werden. Wo möglich und sinnvoll, werden diese durch praktische Übungen ergänzt. Als thematische Schwerpunkte sind z.B. inklusive Musikpädagogik, das Musizieren in heterogenen Großgruppen, die Rolle der Eltern im Prozess des musikalischen Lernens von Kindern (in verschiedenen Kontexten), ... denkbar. Grundsätzlich sollen jedoch vorrangig thematische Wünsche der Teilnehmer*innen berücksichtigt werden. Diese Veranstaltung soll zum einen dazu dienen, die fachliche Auseinandersetzung mit aktuellen musikpädagogischen Themen theoretisch wie praktisch zu fördern, zum anderen dient sie als Hilfestellung für das Schreiben wissenschaftlicher Abschlussarbeiten (konkrete Hilfestellungen in Absprache mit den Teilnehmer*innen und nach Bedarf).</p>		
Literatur	Nach Absprache in der Übung	

Anforderungen	Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation; Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ggf. kurze schriftliche Hausübung(en)	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/	
PRAKTIKUM	Prof. Dr. Anne Fritzen	
Musikpädagogisches Orientierungspraktikum/Hospitationspraktikum (40h) sowie Praktikum (BE-OB-IGP)		
Termine	Nach Vereinbarung	
	Bitte kommen Sie am Mi, den 6.4. um 18 Uhr zur Besprechung der Rahmenbedingungen und Vorgaben sowie zu organisatorischen Absprachen ins Palais, Raum 311! Melden Sie zudem per Mail an, dass Sie in diesem Semester das Praktikum absolvieren möchten. Es ist möglich, selbst eine öffentliche oder freie Musikschule für das Praktikum zu wählen, ebenso unterstützen wir Sie aber gerne bei der Suche.	
Studiengänge	B.Mus. (Instrumentalpädagogische Vertiefung (IV)): BM-XX-IV-01; BM-AM-IV-03; BM-J-IV-01 M.Mus. Profil Instrumentalpädagogik ZweiFach: 2. Fach - Instrumentalpädagogik (Wahlmodul) B.Ed.: BE-OB-IGP	1 CP/ 2 CP
Was ist musikalische Bildung? Was ist guter Musikunterricht? Wie können wir andere Menschen für Musik interessieren? Mit Fragen wie diesen werden wir uns im Einführungsseminar <i>Musikpädagogik</i> beschäftigen. Dabei werden wir aktuelle musikpädagogische Konzeptionen kennenlernen, uns mit Inhalten und Methoden musikpädagogischer Forschung vertraut machen, über unseren Umgang mit Musik nachdenken und uns nicht zuletzt musizierend und analysierend mit Musik auseinandersetzen.		
Anforderungen	Hospitation, Praktikumsbericht	
Anmeldung	siehe Aushang	

„Lehrpraxis/Hospitation/pädagogisches Projekt“ (B.Mus.)

Wer in den künstlerischen Bachelorstudiengängen (B.mus.) Beratungsbedarf in Bezug auf die Entscheidung für einen der drei optionalen Bereiche (Lehrpraxis, Hospitation oder pädagogisches Projekt) hat oder Unterstützung bei der Organisation benötigt, melde sich bitte per Mail zur Sprechstunde an unter anne.fritzen@hfm-weimar.de (Do 15.30-16.30 oder n.V.).

B.Mus.: BM-AK-MP-01; BM-AM-BF-P1; BM-GI-MP-01; BM-KL-MP-01; BM-OI-MP-01; BM-XX-BF-01; BM-DIR-WK